

Schüler/innen des Stiftsgymnasium Admont gehen einen neuen Weg!!!!

Das Leben am Rande der Gesellschaft ist schwierig. Auch in der EU gibt es Menschen, die kein wirkliches Dach über dem Kopf haben, kein sauberes Wasser und keine sanitären Anlagen. So wie unsere Freunde auf der Müllhalde Pata Rat in Cluj (Klausenburg), Rumänien.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Stiftsgymnasium Admont, sowie Eltern, Lehrer und Freunde des Gymnasiums in Zusammenarbeit mit dem Verein „Zukunft für Menschen am Rande“ unter Obm. Mag. Friedrich Dirninger, ebenfalls Lehrer am Stiftsgymnasium Admont, wollen diese Situation ändern. Wir unterstützen seit 2014 benachteiligte Menschen im In- und Ausland, vor allem in Cluj, Rumänien, mit dem Fokus auf **Hilfe zur Selbsthilfe**.

Was bisher geschah:

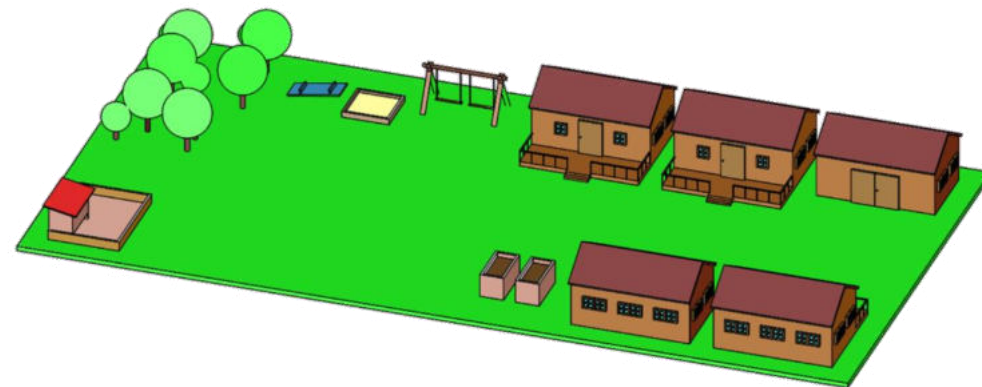
- 17 Hilfseinsätze in Rumänien
- 39 Sattelschlepper mit Hilfsgütern
- 3 „Sponsored Runs“ im Gymnasium
- Adventmärkte
- Vorträge (jederzeit gerne möglich!)



Was wir jetzt wollen – Lern- und Feriencamp „Buna Vara“

Unser derzeitiges Projekt unterstützt Romafamilien, die auf der Müllhalde Pata Rat in Cluj (Klausenburg) mitten in der EU unter für uns unvorstellbaren Bedingungen leben, sowie die **Schule Trajan Darjan** in Cluj, die die meisten Kinder der Müllhalde besuchen. Unser Ziel ist es, auf einem Grundstück in der Nähe von Cluj, das der Verein 2019 erworben hat, ein **Lern- und Feriencamp** für diese Kinder zu errichten. In diesem Zentrum mit dem Namen **„Buna Vara“** („Guter Sommer“) sollen einerseits die Kinder in den Sommermonaten unbeschwerte Ferientage erleben, andererseits wollen wir während des Schuljahres verschiedene Lern-Wochenenden dort organisieren – nach unserem Motto: **„Hilfe zur Selbsthilfe“!**

Vor Ort arbeiten wir mit Lehrern der Schule sowie einheimischen und internationalen Vereinen und Hilfsorganisationen zusammen, mit denen das Projekt dann auch betrieben wird.



Wie wollen wir das erreichen:

Wir sammeln **Geld- und Sachspenden** (Installations- und Baumaterial, Bauholz, Fahrräder, Hygiene- und Schulartikel ...), vor allem aber **Altmetall**:

- * Aluminium
- * Zinn
- * Kupfer
- * Edelstahl
- * Messing

In Form von Blechen, Rohren, Kabeln, Drähten, Töpfen, Pfannen, Elektronikschrott (PCs, Tablets, Handies,...)

Kleinmengen: Abgabe im Stiftsgymnasium

größere Mengen: bitte um Absprache unter 0664/120 59 23!

Aus dem Verkaufserlös werden weitere Baumaterialien angekauft. Nach Absprache nehmen wir von Firmen gerne auch Fehl- und Überproduktionen sowie Restmengen entgegen – so erhalten bei uns wertlose Dinge ein sinnvolles, zweites Leben!

Gebaut wird das Camp mit Hilfe freiwilliger Helfer. Ab der 6.Klasse können auch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums an Hilfseinsätzen in den Ferien teilnehmen.



Für Rückfragen und weitere Informationen:

Verein Zukunft für Menschen am Rande

Mag. Friedrich Dirninger

0664/120 59 23

office@zukunft-am-rande.at

www.zukunft-am-rande.at

IBAN: AT71 3800 1000 0010 8480

BIC: RZSTAT2G001



Von Altmetall zu Bildung